

Es gilt das gesprochene Wort!

Landtag Mecklenburg – Vorpommern
Fraktion DIE LINKE

11.07.2023

MdL Jeannine Rösler

TOP 9

Beratung des Gesetzentwurfes der Fraktion der CDU

Entwurf eines Siebten Gesetzes zur Änderung des Schulgesetzes

- Drucksache 8/2348 -

Frau Präsidentin, meine Damen und Herren,

Schulen benötigen Planungssicherheit. Sie brauchen die Gewissheit, dass sie nicht ihrem Bestand gefährdet sind – auch wenn die Schülerzahlen sinken. Deshalb haben SPD und Linke in ihrer Koalitionsvereinbarung unter Ziffer 276 klar festgelegt, das Schulnetz bis 2030 langfristig abzusichern. Es werden keine Schulschließungen aufgrund von zu geringen Schülerzahlen erfolgen. Bereits im März des vergangenen Jahres haben wir auch im Landtag einen unmissverständlichen Beschluss dazu gefasst.

Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen der CDU,

können sich also darauf verlassen, dass die Planungssicherheit für die Schulen im Mecklenburg-Vorpommern gegeben ist. Es ist richtig, wir gehen formal einen anderen Weg als Sie. Wir wollen nicht ständig kleinteilig das Schulgesetz ändern, sondern alle Ressourcen auf die ohnehin geplante große Novelle des Schulgesetzes im kommenden Jahr konzentrieren. Sie können sich sehr sicher sein, dass das Bildungsministerium stetig an der Umsetzung der Koalitionsvereinbarung arbeitet – und hierzu zählen selbstverständlich auch die Verbesserungen im Schulgesetz.
Wir lehnen die vorliegende Initiative ab.